

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern der Trägerschulen, liebe Freundinnen und Freunde, Förderinnen und Förderer unseres Schullandheims „Haus am Meer“,

auf diesen schon etwas in die Jahre gekommenen Fotografien seht Ihr zwei Menschen, die schon früh in ihrem Leben vom Inselfieber infiziert wurden und seitdem Wangerooge tief in ihrem Herzen tragen.

Erkennt Ihr die beiden?

Der junge Herr dort mit dem blauen Pulli und der braunen Hose auf dem rechten, 1969 aufgenommenen Foto, ist Kai Henning, bis zu diesem Sommer der 1. Vorsitzende unseres Vereins. Die junge Frau in den fröhlichen Farben auf dem linken Bild ist Anka Ratansky, bis zu diesem Sommer unsere Kassenwartin. Das Foto wurde 1978 aufgenommen als sie ihren Bruder Franz (vielen Dank für das Foto 😊) auf Wangerooge besucht hat.

Vielleicht habt Ihr im Juni im Westfälischen Anzeiger gelesen, dass bei unserer letzten Mitgliederversammlung Anka und Kai auf eigenen Wunsch den Vorstand verlassen haben und Anka als Beisitzerin gewählt worden ist?

Beide haben viele Jahre den Verein mit ganzem Herzen und auch viel Tatkraft unterstützt und werden es auch sicherlich noch weiterhin tun.

Kai Henning war 12 Jahre Vorsitzender unseres Vereins, Anka Ratansky seit 1999 Kassenwartin. Wenn Ihr auf der Homepage unter der Rubrik „Newsletter“ <https://haus-am-meer-wangeroooge.de/newsletter/> nachschaut, dann könnt Ihr dort im Sommerbrief 2023 auch einen längeren Artikel zu Ankas Vereins-Vita lesen, denn sie ist bereits seit dem großen Umbau des Schullandheims 1986/87 sehr engagiert im Verein tätig.

Wenn sich zwei Menschen, auf die der Verein immer zählen konnte, aus dem Vorstand verabschieden, dann kommt natürlich immer die Frage auf „Wer soll diese Lücke füllen“?

Dankenswerterweise haben Kai Henning und Anka Ratansky den Verein bereits vor geraumer Zeit von ihren Überlegungen zum Ausscheiden aus dem Vorstand unterrichtet, so dass unsere Wunschkandidaten Denis Zensen (1. Vorsitzender) und Burkhard Wiese (Kassenwart) schon beim letzten Vorstands- und auch Swutschörn in die Vorstandsarbeit hineinschnuppern und sich dafür entscheiden konnten.

Beide sind ebenfalls seit frühester Jugend mit dem Wangeroooge-Virus infiziert 😊: Denis Zensen, mittlerweile als Jurist in Münster tätig, hat als Schüler des Freiherr-Vom-Stein-Gymnasiums seinen ersten Schülertörn auf Wangeroooge erlebt, Burkhard Wiese als Schüler des Märkischen Gymnasiums. Die neuen Vorstandsmitglieder entstammen aber nicht nur den beiden Förderschulen des Vereins, sie sind auch nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Schullaufbahn dem Haus am Meer treu geblieben und waren dort seitdem häufig zu Gast.



Hier könnt Ihr die ausgeschiedenen und die neu gewählten Vorstandsmitglieder am Tag der Mitgliederversammlung im Freiherr-Vom-Stein-Gymnasium sehen. Von links: Anka Ratansky, Denis Zensen, Kai Henning, Burkhard Wiese.

Vielleicht noch ein kleines Schmankerl: Unser neuer Kassenwart hat schon als Schüler bei seiner Mathematiklehrerin Anka Ratansky das Jonglieren mit Zahlen gelernt und ist nun als Leiter der Kreditsachbearbeitung der Sparkasse Hamm auch weiterhin mit dem großen Einmaleins vertraut.

Gerade die vergangenen Monate waren für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder, aber auch überhaupt für den Verein sehr herausfordernd.

So hat sich der Rechtsanwalt Kai Henning unserer Satzung angenommen und sie ordentlich gestrafft. Nach der Zusammenarbeit mit unserem neuen Vorsitzenden Denis Zensen konnte bei der letzten Mitgliederversammlung dann eine gekürzte und in Fragen der Beisitzer geänderte Satzung verabschiedet werden. Falls Ihr einmal nachschauen wollt: <https://haus-am-meer-wangerooe.de/satzung/>.

Eine weitere sehr große Herausforderung war der Umbruch innerhalb der Küchenmannschaft. Wie Ihr schon unserem Silvesterbrief, dem Spendenaufruf (Newsletter) und vielleicht auch dem Zeitungsartikel im März im WA entnehmen konntet, hatte sich als Ersatz für unseren Hausleiter Daniel Daumann, der gerne mit seiner Familie ans Festland wechseln wollte, mit Horst Rzimski ein erfahrener Gastronom als Nachfolger gefunden. Leider kam es in der Folgezeit zu schwerwiegenden Differenzen, so dass das Arbeitsverhältnis beendet wurde und das „Haus am Meer“ sehr plötzlich ohne Hausleiter dastand. Dank der „fixen Eingreiftruppe“ bestehend aus unserem Geschäftsführer Jens Hieronymus, Denis Zensen und Anka Ratansky und aus dem Stand erfolgten Fahrten auf die Insel, bzw. kurzfristig einberufenen Bewerbungsvideokonferenzen am Gartentisch, ist es gelungen Paul Hannack und Jessica Porschke, die schon zuvor einige Jahre auf der Insel gelebt haben, die Inselgegebenheiten also gut kennen und aus dem Ruhrgebiet stammen, zu überzeugen, ihre gerade auf der Insel gepackten Koffer wieder auszupacken und doch nicht ans Festland zu ziehen. Die beiden haben seit Ende Mai die Leitung des Heims inne, bislang mit sehr guter Resonanz.

In der Zeit der „Vakanz“ hat das übrige Küchenteam, bestehend aus Ronny Mozarski, Stella Vogiatzoglou und Nikolaos Tsolakis sehr gut im Haus die Stellung gehalten, zwischenzeitlich sind auch noch Andrea Poth und Anka Ratansky aus Hamm zur Unterstützung auf die Insel gereist. Mit bester Teamarbeit wurde so die gute Versorgung der gerade im Haus weilenden Törns gewährleistet.

In dem oben erwähnten WA-Artikel und auch in unserem Spenden-Newsletter <https://haus-am-meer-wangerooe.de/wp-content/uploads/2025/03/Spendenaufruf-Kueche-und-Fenster.pdf> konntet Ihr lesen, dass der Verein sich für dieses Jahr eine besonders ambitionierte Aufgabe gestellt hat:

Die Küche im Untergeschoss und die Fenster im Speisesaal (Tagesraum) müssen dringend renoviert bzw. ersetzt werden. Dafür hat unser Bauingenieur Volker Rahder Kosten in Höhe von ca. 160.000 Euro errechnet. Und wir wären überglücklich, wenn wir das Gros der Kosten über Spenden generieren könnten.

Ihr möchtet uns gerne dabei unterstützen? Das ist ganz einfach. Ihr könnt zum Beispiel den folgenden QR-Code nutzen oder die Vereins-IBAN am Ende dieses Briefes.

GIROCODE



Beides findet Ihr aber ebenfalls auf der Homepage des Vereins <https://haus-am-meer-wangerooge.de/spendenprojekte-2025/> . Dort könnt Ihr Euch auch über die einzelnen Spendenprojekte ausführlich informieren.

Bereits kurz nach unserem ersten Spendenaufruf durften Herbert Herden und Birgit Schröer (von links) eine große Spende der Sparkasse Hamm in Höhe von 10.000 Euro für den Küchenumbau von Torsten Cremer, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Hamm, entgegennehmen.



In der Zwischenzeit haben schon einige ehemalige Abiturientia der Förderschulen, verschiedene Törngruppen, Firmen und andere Institutionen, aber auch viele Privatleute unser Spendenkonto erfreulich in die Höhe schnellen lassen. Eine extra gegründete Crowdfunding-Gruppe versucht mit weiteren guten Ideen die Spendenfreudigkeit zu erhöhen. So schaut es momentan danach aus, als könnte im nächsten Frühjahr ein Spendenkonzert im „Hoppegarden“ stattfinden, wir werden Euch auf jeden Fall rechtzeitig informieren!

Den aktuellen Spendenstand findet Ihr ebenfalls auf der obengenannten Spendenprojekte-Seite der Homepage.

Ganz besonders gefreut haben wir uns über eine Aktion des Freiherr-Vom-Stein-Gymnasiums. Die dortige Schülervvertretung hatte zu einem Spendenlauf aufgerufen, wie Ihr vielleicht aus der hiesigen Zeitung erfahren habt, sehr erfolgreich:

Freitag, 04. Juli 2025, Westfälischer Anzeiger Hamm / Uentrop

Laufen für das Schullandheim: Freiherr-vom-Stein-Schulgemeinschaft zeigt Einsatz



Der Schulhof des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums verwandelte sich für einen Tag in einen Sportplatz. Die Schülervvertretung hatte zum Sponsorenlauf aufgerufen. Ziel war es, Spenden für das „Haus am Meer“ auf Wangerooge zu sammeln. Vom Verein der Freunde des Schullandheims betrieben und insbesondere von den Trägerschulen Stein und Märkisches Gymnasium unterstützt, ist es seit Jahrzehnten das Ziel zahlreicher Klassenfahrten und hat bei vielen Schülern bleibende Erinnerungen hinterlassen. Mit dem Erlös des Laufes sollen neue Fenster eingebaut sowie die in die Jahre gekommene Großküche umgestaltet und neu ausgestattet werden, sodass das Haus auch in Zukunft ein Ort des gemeinschaftlichen Lernens und Erlebens bleiben kann. Schon im Vorfeld sammelten die Schüler des Steins fleißig Sponsoren: Verwandte, Nachbarn, Lehrer und lokale Unternehmen erklärten sich zur Unterstützung bereit. Trotz des unbeständigen Wetters ließen sich die Schüler nicht entmutigen und liefen Runde um Runde. Der Einsatz hat sich gelohnt. Am Ende stand nicht nur ein sportlich beeindruckendes Ergebnis, sondern auch eine beträchtliche Spendensumme. Insgesamt kamen knapp 15 000 Euro zusammen.

CKL / SCHULE

Aber es werden nicht nur Spenden gesammelt, auch die Planungen der Renovierungsarbeiten, vor allem für die Küche, schreiten weiter voran. In der ersten Woche der Sommerferien werden Volker Rahder, Holger Grünig, Lutz Roost und Anka Ratansky die genauen Details vor Ort besprechen. Wie Ihr wahrscheinlich wisst, ist es auf einer kleinen Insel wie Wangerooge nicht möglich, einfach schnell im Baumarkt vorbeizuschauen. Alles muss vom Festland über die Nordsee transportiert werden, meist mit dem Frachtschiff, da ist ein genaues Konzept unerlässlich und immens wichtig.

„Planung“, ein gutes Stichwort für den letzten Punkt dieses Newsletters.

Ihr alle fragt Euch bestimmt, wann denn endlich die Deichbauarbeiten im Wangerooger Westen endgültig abgeschlossen sind.

Nun, für dieses Jahr wird es keine weiteren Baumaßnahmen geben, denn es wurde für die noch anstehenden Arbeiten eine weitere europaweite Ausschreibung erstellt. Die vorherige Baufirma musste alle ihre Bauzäune, Baufahrzeuge, Container etc. von der Insel entfernen, vorgesehen ist ein Ende der Bauarbeiten für 2030.

Wir können jetzt erst einmal die Sonnenuntergänge von der Meeresterrasse aus ungehindert genießen und hoffen auf eine schnelle Fertigstellung des Deiches.

Nach so vielen Informationen möchten wir Euch aber jetzt einen gut gelaunten, fröhlichen, bunten und sonnigen Sommer wünschen.

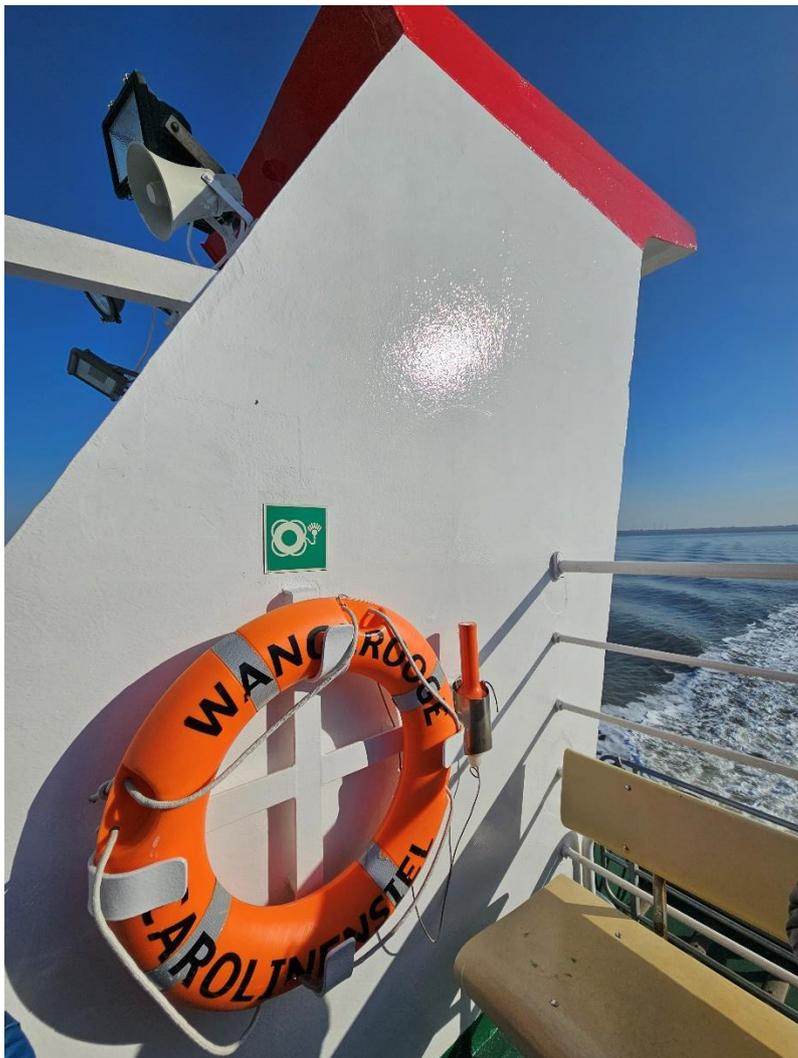
Habt alle einen guten Start in die Sommerferien oder in den wohlverdienten Urlaub, schaut doch auch gerne einmal wieder im „Haus am Meer“ vorbei 😊.

Und bitte bleibt uns geW'ooogen ♥,

das hoffen

Denis Zensen 1. Vorsitzender

Birgit Schröer Öffentlichkeitsarbeit



Wir freuen uns über jede Spende auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Hamm IBAN: DE 23 4105 0095 0000 0434 06 unter Angabe der Steuernummer 322/ 5947/ 0723. Dann gilt der Kontoauszug für Beträge bis 300,- € als Spendenbescheinigung. Gerne dürft Ihr auch ausdrücklich einen Zweck für die Spende auf dem Überweisungsträger nennen, wie. z.B. Erneuerung der Fenster oder Küchengeräte. Für höhere Beiträge erhaltet Ihr selbstverständlich von uns eine Spendenbescheinigung, auf Wunsch natürlich auch bei einem niedrigeren Betrag. Bitte gebt dann Eure Adresse auf dem Überweisungsträger an.



Und es darf natürlich auch nicht der Hinweis auf unsere Auftritte bei den sozialen Medien fehlen.

Ihr findet uns bei Facebook und auch bei Instagram - .



dashausammeer_wangerooge

Schaut doch einfach einmal vorbei...

Und die neue Homepage nicht vergessen 😊: <https://haus-am-meer-wangerooge.de/>